

## **Lingg, Hermann von: 9. Gruß in die Ferne (1862)**

1 Dunkelnd über dem See dämmert das Abendrot,  
2 Nur die höchsten Gebirge  
3 Krönt noch Glut, doch es sinkt, düstrer allmählich, nun  
4 Auch ihr Bild zu den Schatten.  
5 Dort ach, fern in der Nacht, dort wo des Himmels Licht  
6 Hinschwand unter den Wolken,  
7 Dort dich wiederzusehn träumt' ich und war dir nah,  
8 Nah im Geiste; da warf mir  
9 Über Dornen am Weg Blüten der Lufthauch zu,  
10 Während dein ich gedachte!

(Textopus: 9. Gruß in die Ferne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33579>)